

Satzung

der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Graffelder Esch“ vom

Aufgrund der §§ 13 und 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057), der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV. NRW S. 496/SGV. NRW 2023) und des § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256/SGV. NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2014 (GV. NRW S. 294) hat der Rat in seiner Sitzung am 16.05.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Auf dem Grundstück Gemarkung Sassenberg, Flur 21, Flurstück 483 (Kampstraße 5) wird die Baugrenze nach Norden bis auf 4,00 m an die Grundstücksgrenze bzw. nach Osten bis auf 3,00 m an die Grundstücksgrenze verschoben. Die Änderungen sind in der Anlage gekennzeichnet.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sassenberg, 16.05.2017

Josef Uphoff
Bürgermeister

Günter Nüßing
Schriftführer

Anlage zur Satzung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Graffelder Esch“

